

**ROCKINGER**

*Montage- und Betriebsanleitung*

**DE**

*Installation and operating instructions*

**EN**

*Instructions de montage et d'utilisation*

**FR**

*Istruzioni per il montaggio e la manutenzione*

**IT**

*Member of JOST-World*

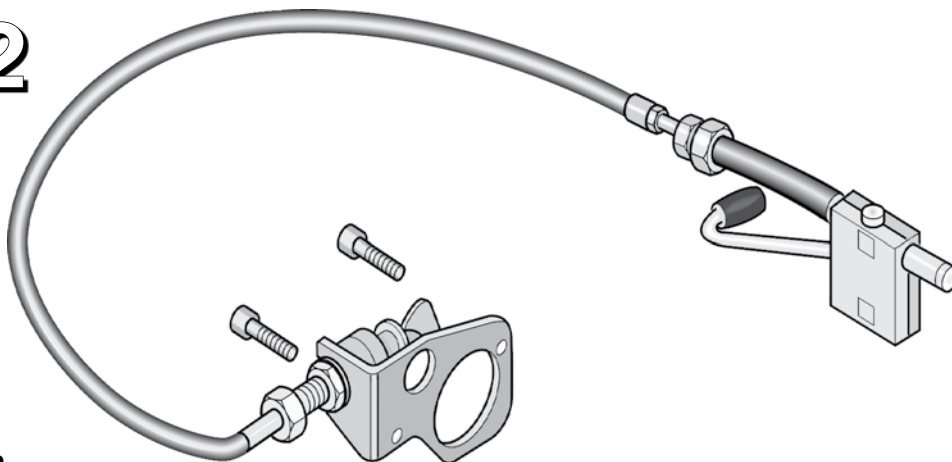
# ROE 70962

**Aufrüstsatz mechanische Fernbedienung**

**Upgrade kit mechanical remote control**

**Kit d'équipement commande à distance mécanique**

**Kit complementare meccanico l'apertura del gancio a distanza**





## ROE 70962 mechanische Fernbedienung für Modellreihen

**RO\*400** bis technischem Stand C

**RO\*430** bis technischem Stand 0

**RO\*500** G3, G4, G5, G6, G61, G65

**RO\*530, RO\*560** (technischer Stand C)



**Die Montage muß durch eine Fachwerkstatt erfolgen!**

**Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!**

### **Amtlicher Hinweis**

Bei Montage der Fernanzeige ist die EG-Richtlinie 94/20, insbesondere Anhang VII und ECE R 55 Anhang 7 und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten.

Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen.

**Technische Änderungen vorbehalten!**

## **Sicherheitshinweis** 4

---

### **1. Montage** 5 – 10

**Vor der Montage** 6

**Montage** 7

**Montage bei Modellreihe RO\*500**  
(Technischer Stand 0) 8

**Montage bei Modellreihen**  
**RO\*400, RO\*430, RO\*460,**  
**RO\*500** (ab technischem Stand 1 bis 2)  
**RO\*530, RO\*560** (Technischer Stand C) 9

**Montage bei Modellreihe RO\*500**  
(ab technischem Stand 3);

**RO\*530 und RO\*560** (ab technischem Stand 0) 10

---

### **2. Weitere Montage** 11



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Anhängerkupplung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Beim Umgang mit Anhängerkupplungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes (z. B. Berufsgenossenschaft für Deutschland). Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

## Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Anhängerkupplung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Anhängerkupplung und Zugöse des Anhängers nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- An-/Abkuppelungsvorgang nur auf tragfähigem ebenen Untergrund durchführen.
- Beim Ankuppeln darf niemand zwischen der Zugmaschine und dem Anhänger stehen.
- Nach jedem Ankuppelungsvorgang ist der ordnungsgemäß verriegelte Zustand an der Anhängerkupplung mittels Kontrollstift oder Fernanzeige zu prüfen. Lkw-Zug nur im ordnungsgemäß verriegeltem Zustand fahren.
- Die Fernanzeige entlastet den Fahrer nicht von der weiterhin durch die StVZO vorgeschriebene Abfahrtskontrolle. Vor Fahrtantritt ist u.a. der Kupplungszustand der mechanischen Verbindungseinrichtung von Zugmaschine und Anhänger zu prüfen.

## Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

## Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenen Zustand durchzuführen. **Es besteht Unfallgefahr!**

Der Anbau der Anhängerkupplung an die Zugmaschine hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen und ist zu überprüfen. Ggf. sind außerdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

Für Deutschland gelten §§ 19, 20 und 21 der StVZO. Die mechanische Fernbedienung sowie die mechanische Fernanzeige sind Einrichtungen mit Sicherheitsbauteilen. Deshalb muss die Montage dokumentiert werden.



**Die Anhängerkupplung, die mechanische Fernbedienung und Fernanzeigen sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.**

**Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebserlaubnis.**

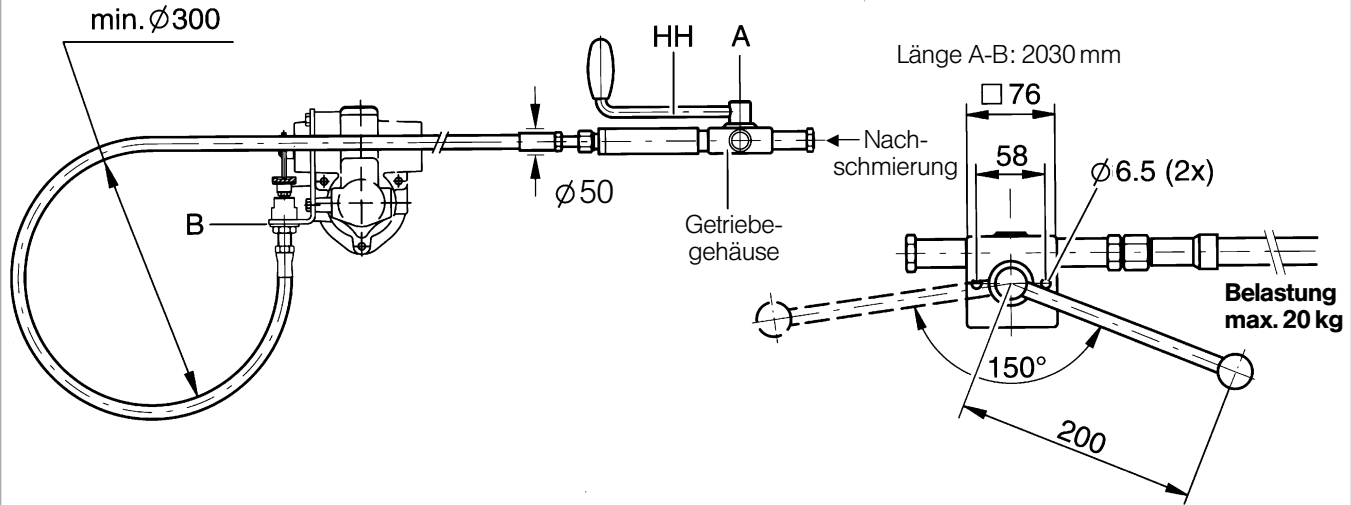


Abb. 1

## ***Vor der Montage***

---

**Hinweis:** Beim Einbau der Kupplung müssen die einschlägigen Bestimmungen beachtet werden (UVV „Fahrzeuge“, BGV D29, KBA-Merkblatt).

Die Aufrüstung darf nur **eine autorisierte Fachwerkstatt** vornehmen.

Der Freiraum muss so groß sein, dass sich der Kupplungskopf axial  $\pm 25^\circ$  verdrehen kann.

Bowdenschub so verlegen, dass er bei axialer Drehung der Anhängerkupplung bis  $\pm 30^\circ$  nicht beschädigt wird, dabei einen minimalen Radius von 150 mm einhalten (s. Abb.).

Scheuerstellen vermeiden!

Für die Montage des Bowdenschubs ist eine Öffnung in evtl. vorhandenen Trennwänden von mindestens 50 mm notwendig (Arbeiten am Rahmen **unbedingt** vorher mit dem Fahrzeughersteller abstimmen).

Der Betätigungshebel (**HH**) muss von außen zugänglich sein und so montiert werden, dass jede Stellung einen Handfreiraum von min. 100 mm zu anderen Bauteilen garantiert.

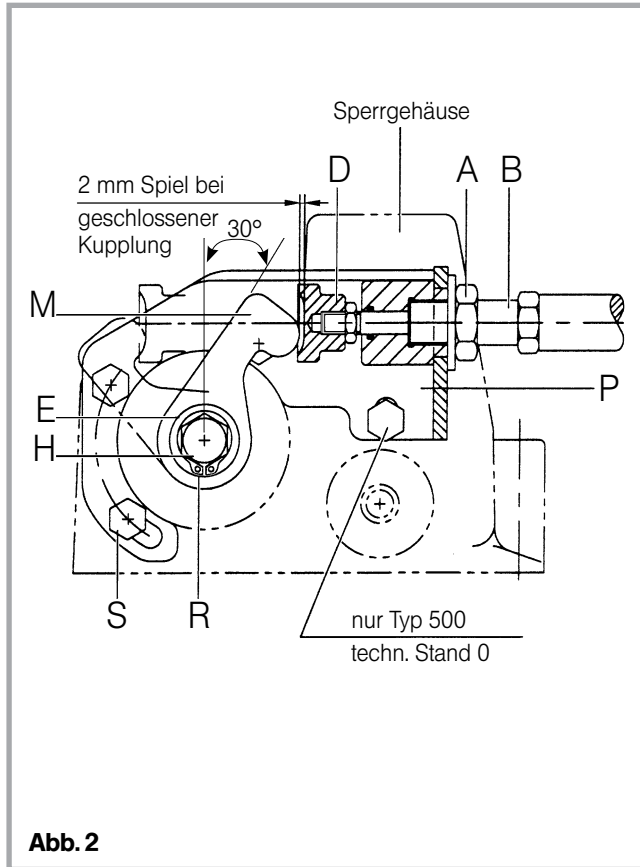
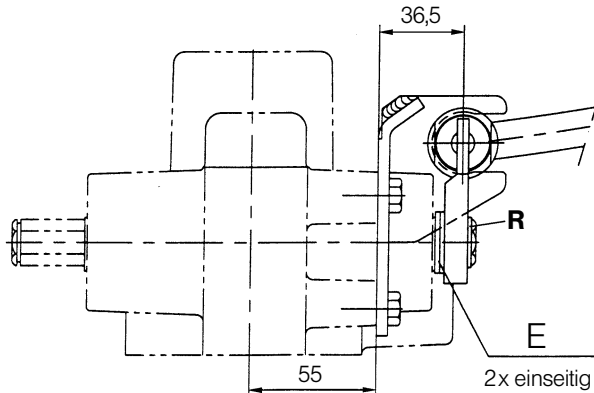


Abb. 2

## Montage

- Bowdenschub durch die evtl. vorhandene Rahmenbohrung stecken.
- Die Betätigungseinheit mittels zwei Schrauben M 6 und selbstsichernden Muttern an den dafür vorgesehenen Bohrungen (s. Lochbild) am Fahrzeug befestigen (auf entsprechenden Freiraum achten, s.o.).
- Befestigungsplatte (**P**) mit 3 Schrauben (**S**) an den Bohrungen am Sperrgehäuse befestigen (Anziehdrehmoment 25 Nm)



Modellreihe **RO\*500**, technischer Stand 0

Abb. 3

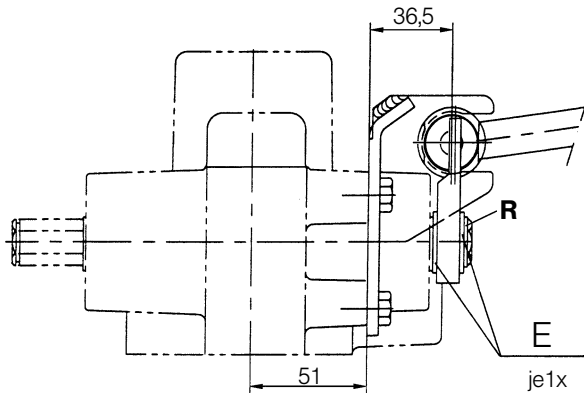
### Montage bei Modellreihe RO\*500

(technischer Stand 0)

(technischer Stand: letzte Stelle der Artikelnummer siehe Typenschild)

- 2 Distanzscheiben (**E**, je 2 mm) auf die Handhebelachse (**H**) schieben (**nur links**, dem Handhebel gegenüber), siehe Abb. 3
- Kupplung geschlossen: Mitnehmer (**M**) aufstecken (Winkel ca. 30°, s. Abb. 2)
- Sicherungsring (**R**) mit Montagezange befestigen





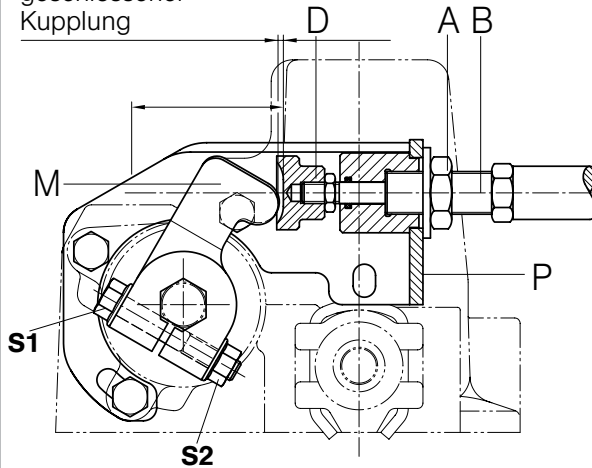
Modellreihen **RO\*400, RO\*430, RO\*460,**  
**RO\*500** (ab technischem  
 Stand 1 bis 2),  
**RO\*530 und RO\*560**  
 (technischer Stand C)

**Abb. 4**

## **Montage bei Modellreihen** **RO\*400, RO\*430, RO\*460,** **RO\*500** (ab technischem Stand 1 bis 2) **RO\*530 und RO\*560** (technischer Stand C)

- 1 Distanzscheibe (**E**, 2 mm) auf die Handhebelachse (**H**) schieben (**nur links**, dem Handhebel gegenüber), s. Abb. 4
- Kupplung geschlossen: Mitnehmer (**M**) aufstecken (Winkel ca. 30°, s. Abb. 2)
- 1 Distanzscheibe (**E**, 2 mm) auf die Handhebelachse (**H**) schieben
- Sicherungsring (**R**) mit Montagezange befestigen

2 mm Spiel bei geschlossener Kupplung



Modellreihe **RO\*500** (ab technischem Stand 3)

Modellreihe **RO\*530 und RO\*560**

(ab technischem Stand 0)

**Abb. 5**

## Montage bei Modellreihe RO\*500

(ab technischem Stand 3);

## RO\*530 und RO\*560 (ab technischem Stand 0)

- Kupplung geschlossen: Mitnehmer (**M**) aufstecken (Winkel ca. 30°, s. Abb. 2/5)  
Mitnehmer (**M**) auf Handhebelachse so aufstecken, dass die Bohrung genau mit der Nut der Handhebelachse in Überdeckung ist
- Flanschsechskantschraube (**S1**) durchstecken und mit Flanschsicherungsmutter (**S2**) sichern (**Anzugsmoment 20 Nm**)

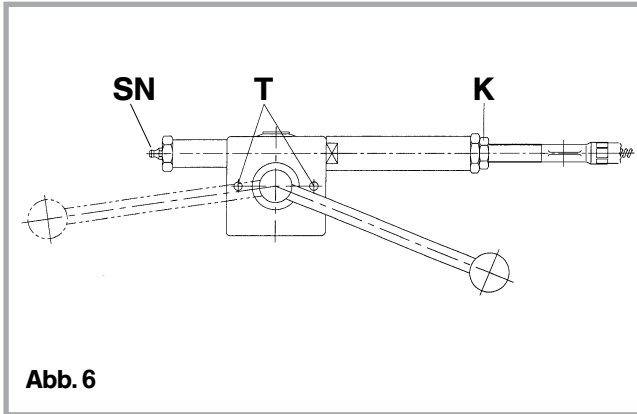


Abb. 6



**Achtung:**

Bei Verspannung zwischen Kupplung und Zugöse den Betätigungshebel nicht überlasten (max. 20 kg) und niemals mit mechanischen Hilfsmitteln die Öffnung erzwingen.

Evtl. durch Vor- bzw. Zurücksetzen des Fahrzeuges die Verspannung zwischen Kupplungsbolzen und Zugöse lösen.

Im Notfall die Kupplung mit dem Handhebel öffnen.

### Weitere Montage für alle Modellreihen

- Bowdenschub (**B**) in die Nut der Befestigungsplatte (**P**) schieben (Abb. 2/5)
- Sechskantmutter (**A**) auf Anlage der Befestigungsplatte (**P**) schrauben und leicht anziehen
- Bowdenschub auf Leichtgängigkeit prüfen, evtl. Schwergängigkeit durch axiales Verdrehen des Bowdenschubs beheben
- Sechskantmutter (**A**) festziehen, Anziehdrehmoment 130 Nm

**Kontrolle:** Abstand zwischen Mitnehmer (**M**) und Druckstück (**D**) am Bowdenschub ca. 2 mm, bei Verschleiß **nachstellen:**

- Befestigungsschrauben (**T**) am Getriebegehäuse anschrauben
- Kontermutter (**K**) lösen
- Bowdenschubschlauch festhalten und Getriebegehäuse so verdrehen, dass das zulässige Spiel von 2 mm bei geschlossener Kupplung erreicht wird.
- Kontermutter festziehen

**Empfehlung:** Bowdenschub min. halbjährlich nachschmieren (**SN**, Abb. 6) und Spiel zwischen **M** und **D** prüfen (s. Abb. 2/5).





**ROCKINGER**

JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49 (0) 61 02 2 95 - 0 · Fax +49 (0) 61 02 2 95 - 298 · [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

**MUB 016011M11** (REV--) 08-2015 (PG)